

463269-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Netzbauarbeiten
Strom/Gas/Wasser/Wärme
OJ S 127/2026 06/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

E-Mail: EKEinkauf@swn.net

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Netzbauarbeiten Strom/Gas/Wasser/Wärme

Beschreibung: Ausführung von Netzbauarbeiten (Tiefbau und Montage) für den Neubau und Instandhaltung von Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Telekommunikationsleitungen in von uns betriebsgeführten und betriebenen Netzen

Kennung des Verfahrens: 56042f2a-a7c9-48f0-8e56-2e31ec1bb4dd

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Netzgebiet Neumünster und Umland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen

Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Erklärung des Unternehmens, dass

vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tiefbauarbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten Strom- und betriebenen Wärmenetzen

Beschreibung: Tiefbauarbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten

Strom- und betriebenen Wärmenetzen mit Oberflächenwiederherstellung einschließlich

Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr mit einer Reaktionszeit 60 Minuten.

Interne Kennung: LOT-0001 TS NB 01/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Neumünster und Umland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Aufgrund der im Rahmen des VSME Standards entwickelte Umweltstrategie der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, die besonders auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet ist, werden kurze Wege zwischen Einsatzort und Standort/Sitz des Auftragnehmers entsprechend positiv bewertet.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Zertifikate / Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt auch für Nachunternehmer. 1) Zertifizierung gem. DVGW Arbeitsblatt GW 301 - W 3, G 2 und G 3 2) Gefordert wird eigenes Personal des AN mit Qualifikation nach TRGI G600 (gilt nur für Gasleitungsbau) 3) DVGW GW 321 „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren für Gas- und Wasserrohrleitungen“ 4) DVGW GW 302 „Steuerbare Rohrvortriebe (HDD) 5) DVGW GW 128 „Einfache vermessungstechnische Arbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen“ 6) ASR A5.2, RSA21/MVAS „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen“, Lehrgang für Straßenabspernungen und Arbeitssicherheit. 7) Gütenachweise DVGW – Zulassung gemäß GW 301 oder RAL GZ 962 – Gütezeichen Kabelleitungstiefbau. Soweit in den Vergabeunterlagen bestimmte Zertifikate, Bescheinigungen, Gütezeichen oder sonstige Nachweise gefordert werden, sind gleichwertige Nachweise zulässig. Ein Nachweis gilt als gleichwertig, wenn er die geforderten Anforderungen inhaltlich und funktional in vergleichbarer Weise erfüllt und auf vergleichbaren technischen Standards sowie Prüf- und Zertifizierungsverfahren beruht. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, muss der Nachweis die erforderlichen behördlichen Anerkennungen oder Zulassungen aufweisen. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit auf Verlangen des Auftraggebers nachvollziehbar darzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) geforderte Nachweise 1) Gewerbeanmeldung nicht älter als 6 Monate 2) aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 3) Eintragung in das Berufsregister 4) Eintragung in die Handwerksrolle Straßenbau 5) SOKA-Bau (Urlaubs + Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft – Wiesbaden) 6) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im gesamten Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen b) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass 1) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 2) sich Ihr Betrieb nicht in Liquidation befindet 3) Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind 4) keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren vorliegen 5) keine nachweislich begangene schwere Verfehlung des Unternehmens vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt 6) die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft oder der zuständigen Organisation vorliegt 7) Personal in ausreichender Zahl für die Realisierung der Lieferungen/Leistungen zur Verfügung stehen wird 9) Liste aller im Unternehmen des AN zum Einsatz zur Verfügung stehenden Baumaschinen und Fahrzeuge 10) Nachweis der gültigen Ersthelferbescheinigung

für eingesetztes Personal 11) Eintragung als Vertragsinstallationsunternehmen beim BGW oder bekannten Energieversorgern 12) Schriftlich Darlegung wie bei der Rufbereitschaft die geforderte Reaktionszeit von 60 Minuten nach Alarmierung mit erforderlichem Netzbaugerät zur Behebung eines Schadens erreicht werden kann
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Referenzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen in Deutschland, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98214365>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98214365>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Formale Prüfung: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen nachzureichen.

Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. 2) Inhaltliche Eignungsprüfung: Es wird geprüft, ob der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft anhand der von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer
Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher
Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden
werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft
rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des
Vertrages gesamtschuldnerisch haften.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag
ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168
Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung
(elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die
Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend
gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt
wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist
zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,
gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWN
Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Montagearbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten
Stromnetzen

Beschreibung: Montagearbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten
Stromnetzen einschließlich Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr mit einer Reaktionszeit 60
Minuten.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Neumünster und Umland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Aufgrund der im Rahmen des VSME Standards entwickelte Umweltstrategie der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, die besonders auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet ist, werden kurze Wege zwischen Einsatzort und Standort/Sitz des Auftragnehmers entsprechend positiv bewertet.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) geforderte Nachweise 1) Gewerbeanmeldung nicht älter als 6 Monate 2) aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 3) Eintragung in das Berufsregister 4) Eintragung in die Handwerksrolle Straßenbau 5) SOKA-Bau (Urlaubs + Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft – Wiesbaden) 6) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im gesamten Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen b) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass 1) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder der Antrag

mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 2) sich Ihr Betrieb nicht in Liquidation befindet 3) Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind 4) keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren vorliegen 5) keine nachweislich begangene schwere Verfehlung des Unternehmens vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt 6) die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft oder der zuständigen Organisation vorliegt 7) Personal in ausreichender Zahl für die Realisierung der Lieferungen/Leistungen zur Verfügung stehen wird 9) Liste aller im Unternehmen des AN zum Einsatz zur Verfügung stehenden Baumaschinen und Fahrzeuge 10) Nachweis der gültigen Ersthelferbescheinigung für eingesetztes Personal 11) Eintragung als Vertragsinstallationsunternehmen beim BGW oder bekannten Energieversorgern 12) Schriftlich Darlegung wie bei der Rufbereitschaft die geforderte Reaktionszeit von 60 Minuten nach Alarmierung mit erforderlichem Netzbaugerät zur Behebung eines Schadens erreicht werden kann

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Zertifikate / Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt auch für Nachunternehmer. 1) Zertifizierung gem. DVGW Arbeitsblatt GW 301 - W 3, G 2 und G 3 2) Gefordert wird eigenes Personal des AN mit Qualifikation nach TRGI G600 (gilt nur für Gasleitungsbau) 3) DVGW GW 321 „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren für Gas- und Wasserrohrleitungen“ 4) DVGW GW 302 „Steuerbare Rohrvortriebe (HDD) 5) DVGW GW 128 „Einfache vermessungstechnische Arbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen“ 6) ASR A5.2, RSA21/MVAS „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen“, Lehrgang für Straßenabsperungen und Arbeitssicherheit. 7) Gütenachweise DVGW – Zulassung gemäß GW 301 oder RAL GZ 962 – Gütezeichen Kabelleitungstiefbau. Soweit in den Vergabeunterlagen bestimmte Zertifikate, Bescheinigungen, Gütezeichen oder sonstige Nachweise gefordert werden, sind gleichwertige Nachweise zulässig. Ein Nachweis gilt als gleichwertig, wenn er die geforderten Anforderungen inhaltlich und funktional in vergleichbarer Weise erfüllt und auf vergleichbaren technischen Standards sowie Prüf- und Zertifizierungsverfahren beruht. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, muss der Nachweis die erforderlichen behördlichen Anerkennungen oder Zulassungen aufweisen. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit auf Verlangen des Auftraggebers nachvollziehbar darzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Referenzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen in Deutschland, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98214365>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98214365>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Formale Prüfung: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen nachzureichen.

Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt. 2) Inhaltliche Eignungsprüfung: Es wird geprüft, ob der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft anhand der von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden

werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft

rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des

Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tiefbau- und Montagearbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten Gas- und betriebenen Trinkwassernetzen

Beschreibung: Tiefbau- und Montagearbeiten für Neubau und Instandhaltung in von uns betriebsgeführten Gas- und betriebenen Trinkwassernetzen mit Oberflächenwiederherstellung einschließlich Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr mit einer Reaktionszeit von in der Regel 30 Minuten jedoch max. 60 Minuten.

Interne Kennung: LOT-0003 TS NB 01/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Neumünster und Umland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Aufgrund der im Rahmen des VSME Standards entwickelte Umweltstrategie der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, die besonders auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet ist, werden kurze Wege zwischen Einsatzort und Standort/Sitz des Auftragnehmers entsprechend positiv bewertet.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) geforderte Nachweise 1) Gewerbeanmeldung nicht älter als 6 Monate 2) aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 3) Eintragung in das Berufsregister 4) Eintragung in die Handwerksrolle Straßenbau 5) SOKA-Bau (Urlaubs + Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft – Wiesbaden) 6) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im gesamten Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen b) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass 1) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 2) sich Ihr Betrieb nicht in Liquidation befindet 3) Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind 4) keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren vorliegen 5) keine nachweislich begangene schwere Verfehlung des Unternehmens vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt 6) die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft oder der zuständigen Organisation vorliegt 7) Personal in ausreichender Zahl für die Realisierung der Lieferungen/Leistungen zur Verfügung stehen wird 9) Liste aller im Unternehmen des AN zum Einsatz zur Verfügung stehenden Baumaschinen und Fahrzeuge 10) Nachweis der gültigen Ersthelferbescheinigung für eingesetztes Personal 11) Eintragung als Vertragsinstallationsunternehmen beim BGW oder bekannten Energieversorgern 12) Schriftlich Darlegung wie bei der Rufbereitschaft die geforderte Reaktionszeit von 60 Minuten nach Alarmierung mit erforderlichem Netzbaugerät zur Behebung eines Schadens erreicht werden kann

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Zertifikate / Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt auch für Nachunternehmer. 1) Zertifizierung gem. DVGW Arbeitsblatt GW 301 - W 3, G 2 und G 3 2) Gefordert wird eigenes Personal des AN mit Qualifikation nach TRGI G600 (gilt nur für Gasleitungsbau) 3) DVGW GW 321 „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren für Gas- und Wasserrohrleitungen“ 4) DVGW GW 302 „Steuerbare Rohrvortriebe (HDD) 5) DVGW GW 128 „Einfache vermessungstechnische Arbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen“ 6) ASR A5.2, RSA21/MVAS „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an

Arbeitsstellen an Straßen“, Lehrgang für Straßenabsperrungen und Arbeitssicherheit. 7) Gütenachweise DVGW – Zulassung gemäß GW 301 oder RAL GZ 962 – Gütezeichen Kabelleitungstiefbau. Soweit in den Vergabeunterlagen bestimmte Zertifikate, Bescheinigungen, Gütezeichen oder sonstige Nachweise gefordert werden, sind gleichwertige Nachweise zulässig. Ein Nachweis gilt als gleichwertig, wenn er die geforderten Anforderungen inhaltlich und funktional in vergleichbarer Weise erfüllt und auf vergleichbaren technischen Standards sowie Prüf- und Zertifizierungsverfahren beruht. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, muss der Nachweis die erforderlichen behördlichen Anerkennungen oder Zulassungen aufweisen. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit auf Verlangen des Auftraggebers nachvollziehbar darzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Referenzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen in Deutschland, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98214365>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98214365>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1) Formale Prüfung: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen nachzureichen.

Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht

berücksichtigt. 2) Inhaltliche Eignungsprüfung: Es wird geprüft, ob der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft anhand der von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbungsgemeinschaft: Bewerbungsgemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden

werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbungsgemeinschaft

rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des

Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00014249

Postanschrift: Bismarckstr. 51

Stadt: Neumünster

Postleitzahl: 24534

Land, Gliederung (NUTS): Neumünster, Kreisfreie Stadt (DEF04)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Unternehmensstrategie Einkauf

E-Mail: EKEinkauf@swn.net

Telefon: +49 4321 202242

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-neumuenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: Vergabekammer

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24171

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 9884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

285ad0ce-278e-4fa3-9da3-1a5e297180f5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f04ee71a-6103-41da-9331-ad9f776dea65 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 13:00:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 463269-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026